

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 9

Kiel, den 3. Mai

1993

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
Rechtsverordnung zur Änderung des Pastorenvertretungsgesetzes Vom 5. April 1993	105
II. Bekanntmachungen	
Pfarrstellenerrichtung	105
III. Stellenausschreibungen	106
IV. Personalnachrichten	108

Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen

**Rechtsverordnung
zur Änderung des Pastorenvertretungsgesetzes
Vom 5. April 1993**

Die Kirchenleitung hat die folgende Rechtsverordnung beschlossen:

§ 1

§ 6 Abs. 1 Satz 1 des Kirchengesetzes über die Bildung und die Aufgaben der Pastorenvertretung in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, zuletzt geändert durch das Kirchengesetz vom 30. Januar 1988 (GVBl. S. 21), erhält folgende Fassung:

„Die Pastorenvertretung wählt für die Dauer ihrer Amtszeit einen Vorsitzenden, einen stellvertretenden Vorsitzenden, einen Schriftführer und fünf Beisitzer.“

§ 2

Das Nordelbische Kirchenamt wird beauftragt, den Wortlaut des Pastorenvertretungsgesetzes unter Wahrung des Rechtsklarheits- und Rechtssicherheitsgebotes in geschlechtergerechter Sprache neu zu fassen und zu veröffentlichen.

§ 3

Diese Rechtsverordnung tritt mit der Verkündung in Kraft.

Die vorstehende, von der Kirchenleitung am 09. Februar 1993 beschlossene Rechtsverordnung wird hiermit verkündet.

Kiel, den 05.04.93

Die Kirchenleitung
Kohlwage
Bischof und Vorsitzender

KI-Nr. 63/93

Bekanntmachungen

Pfarrstellenerrichtung

2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Bergenhusen, Kirchenkreis Schleswig (mit Wirkung vom 01.05.1993).

Az.: 20 Bergenhusen (2) – P III / P 1

Stellenausschreibungen

In der Gemeinde der Gnadenkirche in St. Pauli-Nord im Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Mitte – ist die 2. Pfarrstelle vakant und mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Der Gemeindebezirk umfaßt bei nur zwei Pfarrstellen drei Unterbezirke mit je eigener Charakteristik: Einen noch mehr oder weniger bürgerlichen in Universitätsnähe und zwei in Sanierung befindliche: Das Karolinenviertel und ein Teil des Schanzenviertels an der Grenze zu Altona. Da die schöne neoromanische Kirche ganz am Ostrand liegt, bei den Hamburger Gerichten (daher der Name!) und an der Schwelle zur City, orientieren sich die Kirchgänger des Universitäts- und des Schanzenviertels eher zu den Nachbargemeinden. Im übrigen bilden die Evangelischen im Gemeindegebiet eine religiöse Minderheit: 3.500 gegenüber 11.000 Bewohnern insgesamt.

Umso mehr ist aber zu tun. Gottesdienst und Amtshandlungen sind hier nicht mehr selbstverständlich. Es muß kreativ und intensiv eingeladen werden. In den Gremien und Aktivitäten der verschiedenen sozialen Institutionen und Initiativen des Stadtteils arbeitet die Gemeinde nach Kräften und Möglichkeiten mit. Sie ist alleiniger Träger der Sozialstation Innenstadt St. Pauli. Ansätze zu einem interkulturellen Dialog in dem Wohnbereich mit hohem Ausländeranteil laufen über den von der Gemeinde gegründeten und subventionierten Verein „Internationaler Treffpunkt“. Überregional hat sich die Gnadenkirche durch Ausstellungen und Aktionen mit Kunst der Gegenwart bekannt gemacht.

Gesucht wird ein Pastor/eine Pastorin,

- der/die zusammen mit der Gemeindehelferin (Organistin), dem Diakon (Leiter der Sozialstation), dem anderen Pastor und dem Kirchenvorstand risikofreudig die Sisyphusarbeit permanenten Gemeindeaufbaus und kirchlicher Präsenz in einer durchaus interessanten, aber säkularisierten und auch problembeladenen Lebenswelt wagt, situationsgerechte Ideen kooperierend umzusetzen versucht und in Verkündigung und eventuellen Projekten auch die Generation der jungen Erwachsenen im Auge behält;
- der/die die Sozialstation durch den Vorsitz im aufsichtführenden Ausschuß und die damit vom Kirchenvorstand übertragene Verantwortung zu einem eigenen Arbeitsschwerpunkt macht. (Leitung, Verwaltung und betriebswirtschaftliche Beratung der Station liegen in anderen kompetenten Händen.)

Zu den Eigenheiten der Gemeinde gehört der Verlust zweier Pastorate. Seither gibt es nur sehr eingeschränkt Büro- und Gruppenräume in einem Mietshaus. Der Pastor/die Pastorin muß sich die Wohnung selbst suchen. Der Kirchenvorstand wird behilflich sein.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Alt-Hamburg – Bezirk Mitte –, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Propst Dr. Hoerschelmann, Tel. 040/36890 und Pastor Hartmut Winde, Karolinenstr. 8, 2000 Hamburg 36, Tel. 040/43 23 93 und 86 81 53.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Gemeinde der Gnadenkirche in St. Pauli-Nord (2) – P I / P 2

In der Kirchengemeinde Quern-Neukirchen im Kirchenkreis Angeln ist die Pfarrstelle mit dem Dienstsitz in Quern vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastoren-Ehepaar in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50%) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die überschaubare Kirchengemeinde mit ca. 1400 Gemeindegliedern liegt unmittelbar an der Ostseeküste in der Nähe Flensburgs. Um die alte Kirche (1200) gruppieren sich der Kindergarten, das großräumige Gemeindezentrum mit Altagestätte und Gruppenräumen, Mitarbeiterhäuser und das geräumige, neuerbaute Pastorat (1988) inmitten eines schönen Englischer Gartens.

Zur Kirchengemeinde gehört auch die kleine Kirche zu Neukirchen unmittelbar an der Steilküste der Ostsee.

Gesucht wird ein/e Pastor/in, der/die bereit ist, Predigt, Seelsorge und diakonische Aufgaben gleichwertig aufzunehmen und Freude hat an der Gemeindegemeinschaft im Zusammenwirken mit dem Kirchenvorstand, den Mitarbeitern (Kindergärtnerinnen, Kirchendiener, Organisten, Schwestern) und der großen Zahl ehrenamtlicher Mitarbeiter. In der Kirchengemeinde ist ein reges kirchenmusikalisches Leben (Kirchenchor und Posaunenchor). Grund-, Haupt- und Realschule sind im Nachbarort, Gymnasien sind gut erreichbar in Flensburg und Satrup.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Schleswig über den Herrn Propst des Kirchenkreises Angeln, Wassermühlenstraße 12 a, 2340 Kappeln (Schlei).

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vakanzvertreter, Pastor Dr. Green, Angelter Straße 2, 2393 Sörup, Tel. 04635/22 04, und Propst Lukas, Wassermühlenstraße 12 a, 2340 Kappeln (Schlei), Tel. 04642/35 02.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Quern-Neukirchen – P III / P 1

*

Die Pfarrstelle des Kirchenkreises Stormarn für Seelsorge im Heinrich-Eisenbarth-Heim in Reinbek-Sachsenwaldau ist vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstandes auf Zeit.

Das Heinrich-Eisenbarth-Heim ist eine Einrichtung für ca. 230 überwiegend chronisch alkoholabhängige Frauen und Männer.

Die seelsorgerliche Begleitung und ein regelmäßiges gottesdienstliches Angebot sind seit Jahren fester Bestandteil der Arbeit. Der Pastor/die Pastorin soll mit dem Team therapeutischer Mitarbeiter (Ärztin, Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen, Erzieher und Erzieherinnen) eng zusammenarbeiten und dabei theologische Fortbildung leisten, z. B. in Fragen von Sterbebegleitung.

Der Schwerpunkt der Arbeitszeit liegt vorwiegend am späten Nachmittag und in den Abendstunden; Aktivitäten an Wochenenden werden erwartet.

Die seelsorgerliche Arbeit wird durch die Heimleitung und das Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitgetragen und unterstützt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Stormarn, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Frau Pröpstin Uta Grohs, Claudiusstraße 55 f, 2000 Hamburg 70, Tel. 040/68 11 28 und 040/60 31 43-0, sowie Propst Eberhard Hamann, Tel. 040/7 38 20 31 und 040/60 31 43-0.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Kirchenkreises Stormarn Seelsorge im Heinrich-Eisenbarth-Krankenhaus – P II / P 2

*

In der Kirchengemeinde St. Clemens Amrum im Kirchenkreis Südtondern wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 01.09.1993 mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastoren-Ehepaar in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50%) zu besetzen.

Auf Amrum leben 2200 Menschen, von denen die meisten Mitglied unserer Gemeinde sind. Die Gottesdienste sind nicht zuletzt dank vieler Kurgäste und Zweitwohnungsbesitzer gut besucht. Das Pastorat in Nebel ist 1968 gebaut, reetgedeckt und in ruhiger Lage. Grund-, Haupt- und Realschule sind in Nebel. Für Besucher des Gymnasiums in Wyk auf Föhr ist betreutes Wohnen möglich mit Pensionskindergeld-Zulage durch die NEK. In den Monaten Mai bis September werden in Norddorf und Wittdün Kurseelsorger eingesetzt. Das funktionale Gemeindehaus in Nebel wurde 1980 gebaut, die schöne Kirche etwa 1230. Alle kirchlichen Gebäude sind in gutem Zustand. Die Mitarbeiter(innen) sind erfahren und verstehen sich gut miteinander. Der Kirchenvorstand könnte sich besonders gut die Zusammenarbeit mit einem Pastorenehepaar vorstellen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Südtondern, Osterstraße 17, 2262 Leck.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Segsneider, Prästerstigh 3, 2278 Nebel/Amrum, Tel. 04682/23 89, und Propst Pörksen, Osterstraße 17, 2262 Leck, Tel. 04662/23 97.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Clemens Amrum – P III / P 1

Stellenausschreibungen

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borby sucht zum 1. Oktober 1993 oder früher

eine Diakonin/einen Diakon

für die Kinder- und Jugendarbeit. Borby ist ein Stadtteil von Eckernförde an der Ostsee mit 9.000 Gemeindegliedern, drei Pastoren und einer Gemeindepädagogin. Wir haben eine schöne alte Kirche, ein Gemeindehaus und ein weiteres kleines Gemeindezentrum. Bisher lag der Schwerpunkt der Jugendarbeit auf musikalischem Gebiet. Jetzt möchten wir auch andere Arbeitsgebiete aufgenommen wissen. Vieles ist dabei möglich: vom Kindergottesdienst bis zur gemeindeorientierten Jugendarbeit und Fahrten, vom Sommerprogramm am Ferienort bis zur Offenen Arbeit und dem Bemühen im Jugendliche, die der Kirche fern stehen. Im einzelnen wollen wir die künftigen Schwerpunkte gern mit der neuen Mitarbeiterin/dem neuen Mitarbeiter gemeinsam abstimmen und festlegen. Wichtig ist uns, daß Sie nicht alles allein machen wollen, sondern ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufbauen und es betreuen.

Wir wünschen uns, daß Sie Phantasie und Eigeninitiative mitbringen und Lust an Gottesdiensten mit Kindern und Jugendlichen haben. Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK. Eine Wohnung kann gestellt werden. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 21. Mai 1993 zu richten an den Kirchenvorstand, Herrn Pastor Harte-Hepp, Riesebyer Str. 12, 2330 Eckernförde. Auskünfte erteilen die Pastoren Harte-Hepp, Tel. 04351/8 12 11, Kluß, Tel. 04351/8 15 36, und Kincke, Tel. 04351/8 33 44.

Az.: 30 – Borby – E 2

*

Die Stephanuskirchengemeinde Kiel-Kroog sucht zum 1.8.1993

einen/eine Kirchenmusiker/in.

Es handelt sich um eine nebenamtliche Stelle (10 Std. wöchentlich). Die Vergütung erfolgt nach dem kirchlichen Angestelltenarbeitsvertrag (KAT). Die Aufgaben bestehen im Orgeldienst bei Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen sowie bei Amtshandlungen außerhalb der Regelgottesdienste (ca. 10 Taufen und 15 – 20 Trauungen). Außerdem wird die Leitung des Kinderchores erwartet. Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Gemeinde, Allgäuer Str. 1 – 2300 Kiel 14. Informationen erteilen die jetzige Stelleninhaberin Elke Schuth, Tel.: 0431/789352, sowie Pastor Schmidt, Tel.: 0431/781234.

Az.: 30-Stephanus-Kroog-TII/T3

Personalnachrichten

Ernannt:

- Mit Wirkung vom 01.07.1993 der Pastor Peter Godzik, z.Z. im Lutherischen Kirchenamt der VELKD in Hannover, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Domgemeinde Schleswig, Kirchenkreis Schleswig;
- mit Wirkung vom 01.05.1993 der Pastor z. A. Jürgen Stobbe, z.Z. in Bergenhusen, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit (eingeschränktes Dienstverhältnis - 50% -) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche;
- mit Wirkung vom 1. Mai 1993 der Pastor z.A. Martin Waltsgott, z.Z. in Hamburg-Altengamme, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Nicolai zu Altengamme, Kirchenkreis Alt-Hamburg-Bezirk Bergedorf.

Bestätigt:

- Mit Wirkung vom 16.03.1993 die vom Stiftungsrat der Evangelischen Stiftung Alsterdorf erfolgte Wahl des Pastors Rolf Baumbach, bisher in Hamburg-Alsterdorf, für das Amt des Direktors der Evangelischen Stiftung Alsterdorf bei gleichzeitiger Beurlaubung auf die Dauer von 5 Jahren;
- mit Wirkung vom 1. August 1993 die Wahl des Pastors z.A. Johannes Bornholdt, z.Z. in Ratzeburg, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Erlöser-Kirchengemeinde Uetersen, Kirchenkreis Pinneberg;
- mit Wirkung vom 1. April 1993 die Wahl des Pastors z. A. Rolf Martin, z.Z. in Lübeck-Kücknitz, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde in Lübeck-Kücknitz, Kirchenkreis Lübeck;
- mit Wirkung vom 01.05.1993 die Wahl der Pastorin z. A. Andrea Stobbe, geb. Nagel, z.Z. in Bergenhusen, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit (eingeschränktes Dienstverhältnis - 50% -) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Bergenhusen, Kirchenkreis Schleswig.

Eingeführt:

- Am 28. März 1993 der Pastor Hermann Handler als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Mölln, Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg;
- am 28. März 1993 die Pastorin Christine Oldemeier als Pastorin in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Lübeck für die Region St. Lorenz Süd (Seelsorge und Beratung an alleinstehenden Frauen);

- am 21. März 1993 der Pastor Sönke Pörksen als Propst des Kirchenkreises Südtondern und gleichzeitig als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Leck, Kirchenkreis Südtondern;
- am 4. April 1993 der Oberkirchenrat Kurt Günter Puls als Propst des Kirchenkreises Rantzau und gleichzeitig als Pastor der 3. Pfarrstelle der St. Nikolai-Kirchengemeinde in Elmshorn.

Verlängert:

- Die Amtszeit des Pastors Frank Dettweiler als Inhaber der 1. Pfarrstelle des Kirchenkreises Alt-Hamburg für Krankenhausseelsorge im Allgemeinen Krankenhaus Barmbek um 5 Jahre über den 30. April 1993 hinaus;
- die Amtszeit der Pastorin Heike Spiegelberg-Funke als Inhaberin der Pfarrstelle des Kirchenkreises Stormarn für das Amt einer Ökumene-Beauftragten um 10 Jahre über den 30. April 1993 hinaus.

Beauftragt:

- Mit Wirkung vom 1. April 1993 der Pastor z.A. Hergen Köhnke, z.Z. in Bordesholm, im Rahmen seines Dienstverhältnisses als Pastor auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Christuskirche Bordesholm, Kirchenkreis Neumünster (Auftragsänderung);
- mit Wirkung vom 1. August 1993 die Pastorin Sabine Liebrecht im Rahmen ihres eingeschränkten (50%) privatrechtlichen Dienstverhältnisses (Angestelltenverhältnis) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle des Kirchenkreises Harburg für Krankenhausseelsorge.

Übertragen:

- Mit Wirkung vom 01. September 1993 auf die Dauer von 10 Jahren dem Pastor Matthias Wiechmann, bisher in Burg auf Fehmarn, aufgrund seiner von der Kirchenkreissynode am 22.02.1993 erfolgten Wahl das Amt des Propstes des Kirchenkreises Eutin, mit dem Dienstsitz in Eutin und gleichzeitig als Pastor im Verbund mit dem Propstenamt die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Eutin.

In den Ruhestand versetzt:

- Mit Wirkung vom 1. Mai 1993 der Pastor Günther Otremba in Schuby;
- mit Wirkung vom 1. August 1993 der Pastor Dr. Werner Plautz in Hamburg-Lohbrügge.

Storniert:

- Die im Gesetz- und Verordnungsblatt vom 15.2.1993 Seite 49 erfolgte Bekanntmachung hinsichtlich der Ernennung des Pastors Tom PraLOW, geb. Beese.



Propst i. R.

Dr. Hans Georg Asmussen

geboren am 06. Januar 1924 in Hohenwestedt
gestorben am 24. März 1993 in Itzehoe

Der Verstorbene wurde am 04. Mai 1952 in Schleswig ordiniert. Anschließend war er Hilfsgeistlicher und ab 1953 Pastor in Jörl. Ab 1962 war er Pastor in Haseldorf und ab 1972 Pastor in Heide.

Vom 01. April 1976 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand zum 01. April 1986 war er Propst des Kirchenkreises Norderdithmarschen in Heide. Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Propst Dr. Asmussen. Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt